



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

Bestands- und Qualitätssicherung von kleinen Grundschulen im ländlichen Raum V Förderprogramm für Kinder- und Familienzentren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Förderprogramm für Kinder- und Familienzentren aufzulegen.

Besonders gefördert werden sollen Modelle im ländlichen Raum, die wohnortnahe Bildung und Erziehung zum Ziel haben.

Begründung:

Kindertagesstätten und kleine Schulen vor Ort können zu „Bildungshäusern“ weiterentwickelt werden und nach dem Erziehungsplan 0 bis 10 zusammenarbeiten. Als Kultur- und Kommunikationszentren der Gemeinden, nach dem Vorbild von Early Excellence Centern, werden sie zentrale Einrichtung für Kinder und Familien vor Ort. Schwerpunkte dabei sind: Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder von 0 bis 10 Jahren, Bildungs- und Unterstützungsangebote für Familien, Kooperationsprojekte mit anderen Institutionen (wie etwa Beratungsstellen, Kitas, Schulen, Kinderärzte), aktive Gemeinwesenarbeit.